

Vierte Glocke, 65 cm hoch, 80 cm weit, bez. oben:

Anno 1730 goss mich Michael Weinholdt in Dresden.

darunter:

HeV qVestVs! en Vos aD fVnera ConVoCo Maestos.

Denck fleißig an die Zeit, wenn du mich hörst klingen  
Und man bey solchem Klang dich wird zu Grabe ringen.

Denkmäler.

Bildniss Luthers, Medaillon als Relief, wohl aus Papiermasse, im schwarzen Rocke, mit der rothen Halsbinde. Am Medaillon bez.:

Moriens . ero . mors . tua, papa. | Pestis . eram . vivus.

unten bez.:

Anno . salutis . nostrae . M.D.XLVI die . XVIII. Februarii obiit . s: Doc: Marti |  
nus Lutherus . propheta Germaniae ae | tatis suae LXIII.

In einer kastenartigen Umrahmung unter dem Schalldeckel der Kanzel am ersten südlichen Pfeiler aufgehangen.

Denkmal des Pfarrers M. Philipp Schlofshauer, † 1584.

Sandstein, 100 cm breit, 170 cm hoch.

Der Verstorbene ist in voller Amtstracht, im Talar mit Halskrause, in Flachrelief dargestellt; mit beiden Händen hält er einen Kelch, im linken Arme ein Buch.

Die Figur ist sorgfältig durchgeführt, doch ist die Behandlung der Falten im Gewand fast schematisch. Der untere Theil ist stark verwittert.

Aus der noch jetzt erhaltenen Inschrift geht hervor:

ANNO . 1584 . DEN . 22 . OCTOBRIS . FRVHE  
ZWISCHEN . 5 . VND . 6 . VHR . IST . DER . EHRW . . . . .  
. . . . . TREV LICH . GEDIENET . IN . GOTT . SELIG .  
LICHEN . ENTSCHLAF FEN . . . . .

Es ist der einzige, der bei dem Kirchenumbau 1885 nicht mit zerstört worden ist. Jetzt in der südwestlichen Vorhalle der Stadtkirche aufgestellt.

Denkmal des Bürgermeisters Constantin Zimmermann, † 1662.

In Holz. Oberer Theil: In einer reichen, geschnitzten Renaissance-Barockumrahmung sitzt in einer Scheibe das Bildniss des auferstandenen Christus; auf Leinwand, in Oel gemalt, 34 cm im Durchmesser messend, als Brustbild vor dunklem Grunde. Beide Arme sind erhoben, auf dem Kopfe die Dornenkrone, den Unterleib bedeckt ein Tuch.

Unterer Theil: Holzumrahmung von gleichen Formen wie der obere Theil. Inschrifttafel; auf schwarzem Grunde die goldene Schrift. Bez.:

Im 1662. Jahre den 2. May abents Ist in Gott seligli | chen endtschlaffen, Der Ehren-  
veste Wohlgelarte undt Wohlweise | Herr Constantinus Zimmermann Bürgermeister  
und Jurispracticus | alhier zu Döbeln, seines Alters 81. Jahr. In der Ersten Ehe hat  
Er von | Frawen Sybilla geborne Omichen von der Mittweida so den 12. Septem. | Anno  
1613 Todtes seliglichen verschieden eine Tochter . . . . . | Inn der Ander Ehe von Frawen  
Margarethen geborne Tannenbergerin von | Freyberg 5 Söhne gezeuget, und ist seine  
Ander Haufs Fraw den 12. | Decemb. Anno 1652 Jahres auch Todtes seliglichen ver-  
storben. Ibres | Alters 57 Jahr. Gott verleihe Ihnen allerseits eine sanffte | ruhe und  
fröhliche Aufferstehung zum Ewigen Leben durch Chri | stum unserm Erlöser.

Beide Theile gehören ohne Zweifel zusammen.

Jetzt getrennt im Alterthumsmuseum zu Döbeln.